

Bauherrschaft Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Kantonale Hochbauamt von Appenzell A. Rh. Kasernenstr. 17A 9102 Herisau
Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Walter Maag Projektleiter

Architekt / Bauleitung Cremer + Schlaf AG Architekturbüro Oberdorfstr. 53B 9100 Herisau

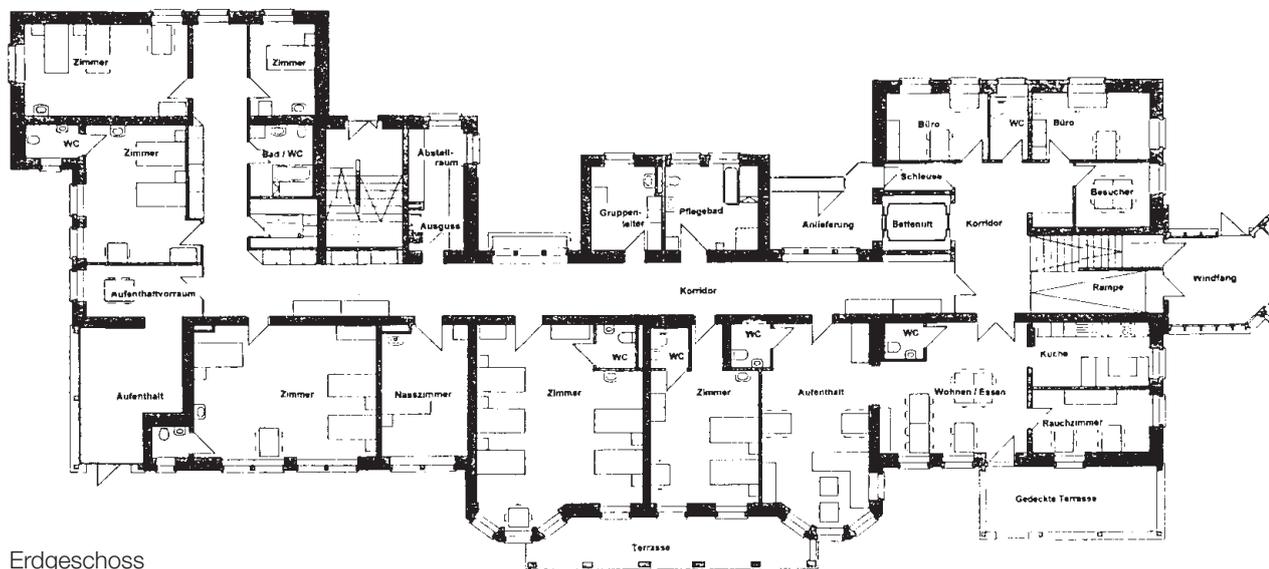
Bauingenieur Aerni + Schmid Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Gossauerstr. 47 9100 Herisau

Elektroingenieur Otto Graf Elektroingenieur Kasernenstr. 9A 9100 Herisau

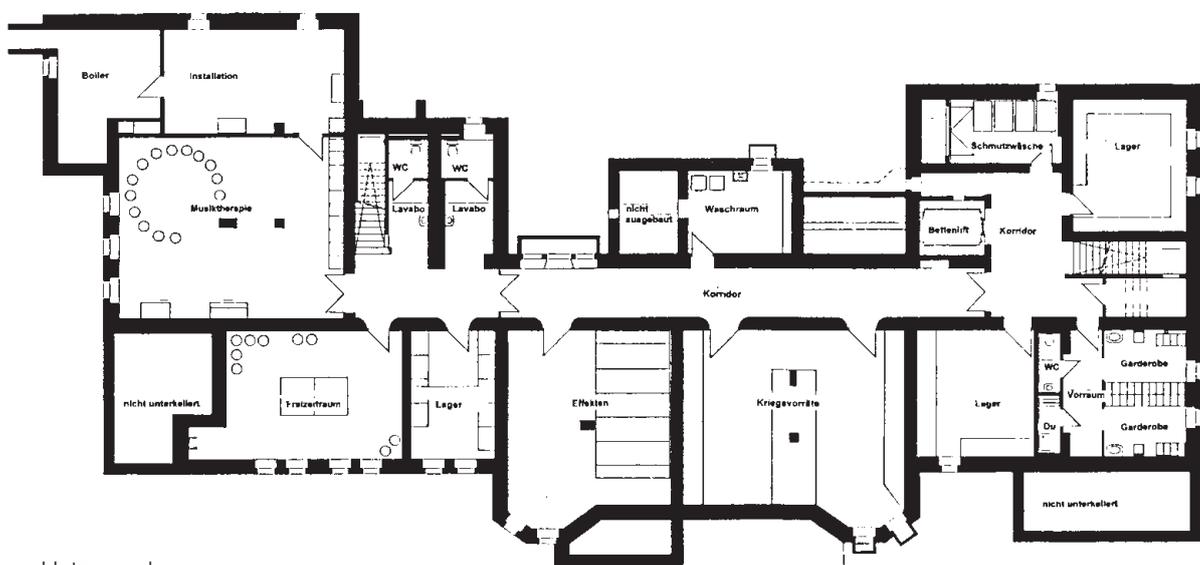
HLK-Ingenieur Schär berat. Ing. HTL AG Langenegg 9063 Stein / Gartenstr. 5 9001 St.Gallen

Sanitäringenieur Jörg Alder AG Ingenieurbüro für Sanitärtechnik Oberdorfstr. 26 9100 Herisau

Geschoss-Übersicht



Erdgeschoss



Untergeschoss



Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	3'392 m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF	- m ²	Grundstücksfläche	GSF	m ²
Ausnützungsziffer	AZ		Gebäudegrundfläche	GGF	793 m ²
Geschosse UG, EG, 1.OG, 2.OG, DG			Umgebungsfläche	UF	m ²
			Geschossfläche	GF	3'429 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	2'784 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	645 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	1'438 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	11'360 m ³	Nebennutzfläche	NNF	603 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	2'041 m ²
			Verkehrsfläche	VF	655 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	1'928 m ²	Funktionsfläche	FF	88 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: 1.4.88 Punkte 145.7 (Index 77)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück			20 Baugrube		
1 Vorbereitungsarbeiten	4.0	173'056.--	21 Rohbau 1	15.8	562'357.--
2 Gebäude	82.8	3'569'326.--	22 Rohbau 2	15.3	546'943.--
3 Betriebseinrichtungen			23 Elektroanlagen	7.3	262'187.--
4 Umgebung	3.7	160'396.--	24 HLK - Anlagen	4.8	171'162.--
5 Baunebenkosten	1.31	53'568.--	25 Sanitäranlagen	8.4	301'576.--
6-8 Reserven			26 Transportanlagen	3.7	131'280.--
9 Ausstattung	8.2	355'389.--	27 Ausbau 1	16.7	594'577.--
			28 Ausbau 2	12.7	452'038.--
Total Kosten 0-9	100.0	4'311'735.--	29 Honorare	15.3	547'206.--
Total Baukosten 1-8	91.8	3'956'346.--	Total Gebäude	100.0	3'569'326.--

Kostenkennwert

	BKP 1 - 8	BKP 2
Kosten pro m ² GF	1'154.--	1'041.--
Kosten pro m ³ RI	348.--	314.--
Kosten pro m ² HNF	2'751.--	2'482.--
Kosten pro m ² NF	1'938.--	1'749.--

Baubeschrieb

Das kantonale Wohnheim für psychisch und geistig Behinderte befindet sich auf dem Areal der Kantonalen Psychiatrischen Klinik in Herisau. Es entstand durch eine Umnutzung und Gesamtanierung des ehemaligen Patientenhauses 2 der KPK. Das Ziel und der Inhalt des neuen Betriebskonzeptes bestehen darin, den Behinderten ein möglichst selbständiges, ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen optimal angepasstes Leben zu gewährleisten.

Der Leitgedanke bei der Gebäudesanierung war, den Bewohnern eine wohnliche Atmosphäre zu schaffen, die ihnen Geborgenheit und ein Gefühl des "Zuhause-seins" vermitteln kann. Die Frische der Innenräume sollte auch aussen ihre Fortsetzung finden. So wurde der helle Fassadenton des Verwaltungsgebäudes in Kombination mit den Accessoirfarben der umliegenden Gebäude gewählt. Damit verdeutlicht die äussere Gestalt den besonderen Charakter des Wohnheimes und integriert sich trotzdem in die Gesamtanlage. Das Wohnheim wurde für 49 Behinderte, aufgeteilt in 3 Wohngruppen, konzipiert. Jede Wohngruppe verfügt über Küche, Wohn- und Esszimmer sowie über zwei Badezimmer, Duschräume

und Terrasse. Auf der Südseite steht den Bewohnern eine grosszügige Gartenanlage zur Verfügung.

Das generelle Grundrisskonzept wurde nicht verändert, dagegen jedoch die Funktionen und zum Teil die Grössen der einzelnen Räume. In jeder Wohngruppe sind die Sanitärbereiche auf zwei Blöcke verteilt und getrennt davon die WC-Anlagen, die teilweise einzelnen Zimmern zugeordnet sind. Diese baulichen Veränderungen bedingten vor allem im Untergeschoss zusätzliche Verstärkungen, da die alten Geschossdecken keine grösseren Belastungen aufnehmen konnten. Alle neuen Böden sind im Verbund mit den alten Betondecken erstellt, um so eine grössere Stabilität und einen besseren Schallschutz zu erreichen. Der Einbau eines Bettenaufzuges mit einem neuen Betonschacht war der markanteste Eingriff in die Baukonstruktion. Er erschliesst die vier Hauptgeschosse. Auf die Weiterführung in das Dachgeschoss wurde verzichtet, weil dies schwerwiegende Eingriffe in die Dachkonstruktion und damit auch in das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes verlangt hätte.

Bauchronik

- 1982 Kreditgenehmigung
- Dezember 1988 Baubeginn
- Juni 1989 Bauvollendung
- Juli 1989 Gebäudebezug

Impressionen Situation



Wohnheim für geistig und psychisch Behinderte Krombach 11



Impressum:

Herausgeber Kanton Appenzell A. Rh.
Hochbauamt
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Pietro Caliano

Gestaltung Emanuel Sturzenegger, Bühler

Druck Appenzeller Medienhaus, Herisau

Auflage 500 / 25. März 1999

